

Öffentliches Kurzprotokoll

Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Dienstag, 30.04.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:14 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Sitzungssaal groß RL023, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

Vorsitz: Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

Anwesend:

32 von 33 Mitgliedern des Gemeinderates

Abwesend:

Dr. Matthias Graßmann

Ö 1 Einwohnerfragestunde

Ö 2 Bekanntgaben

Ö 3 Aufhebung Sperrvermerk im Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Leonberg zur Einführung von SAP

Abstimmungsergebnis: einstimmig und ungeändert beschlossen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
32	0	0

Der im Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Leonberg ausgewiesene Sperrvermerk gemäß der Setzung in der Gemeinderatsitzung am 19.12.2023 auf die Einführung von SAP in den Stadtwerken wird aufgehoben.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass gesetzliche Regelungen zukünftig Synergieeffekte in der Arbeit mit Buchhaltungsprogrammen erforderlich machen, um eine konsolidierte Wirtschaftsplanung und konsolidierte Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes mit der Körperschaft zu generieren und eine aussagekräftige Spartenerfolgsrechnung und Spartenbilanzierung vorzunehmen.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass DATEV als Finanzbuchhaltungssoftware für Kommunalunternehmen, vor allem auch für Unternehmen mit Spartenrechnung ungeeignet ist.

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung der ERP-Software von SAP.

Ö 4 Öffentlicher Personennahverkehr Linienbündel BB01 Leonberg, Erbringung der Verkehrsleistungen ab 01.01.2026

Der Tagesordnungspunkt wird **unter Ö 4.1** behandelt.

**Ö 4.1 Öffentlicher Personennahverkehr Linienbündel BB01 Leonberg, Erbringung der Verkehrsleistungen ab 01.01.2026
Beschlussvorschlag aus dem Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 25. April 2024**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich und geändert beschlossen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	4	3

1. Die Stadt Leonberg gibt in Abstimmung mit dem Landkreis Böblingen die Trägerschaft des ÖPNV im Gebiet der Stadt Leonberg zum 01.01.2026 an den Landkreis Böblingen zurück. Damit endet auch die Betriebsführung durch die Stadtwerke Leonberg zum Ablauf des 31.12.2025.
2. Die Stadt Leonberg beauftragt die beiden Verkehrsunternehmen Kappus und OVR, die zum 15.12.2024 ablaufenden Linienverkehrsgenehmigungen für den ÖPNV im Stadtgebiet Leonberg letztmalig bis zum 31.12.2025 erneut zu beantragen. Sofern keine Veränderungen im Stadtverkehrskonzept durch den Gemeinderat beschlossen werden, wird grundsätzlich das bisherige Verkehrskonzept mit den bereits beschlossenen Zubestellungen sowie der Verschiebung der Anbindung von Gebersheim aus dem Regionalverkehr in den Stadtverkehr durch den Landkreis Böblingen ausgeschrieben.
3. Die Stadt Leonberg stimmt sich rechtzeitig mit dem Landkreis Böblingen ab, sollte die Ausschreibung eines anderen Verkehrskonzeptes gewünscht sein. Leistungen, welche über das vom Landkreis Böblingen vollfinanzierte verkehrliche Mindestniveau hinausgehen, werden entsprechend den geltenden Regularien zur kreisinternen Finanzierungsabgrenzung zu 50 % mitfinanziert.
- 4. Die Linie 747 soll als Basisangebot mitaufgenommen werden.**

**Ö 5 Ausbau der Pforzheimer Straße;
Vergabe der Bauleistungen**

Abstimmungsergebnis: einstimmig und ungeändert beschlossen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
32	0	0

1. Die Ausführung der Baumaßnahme, Ausbau der Pforzheimer Straße wird an die **Firma EUROVIA Bau GmbH, Niederlassung Stuttgart, Benzstraße 4, 71272 Renningen** zu ihrem Angebot vom 19.03.2024 mit der Bruttoangebotssumme von **2.082.062,88 EUR** vergeben.

2. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 560.000 EUR auf dem Investitionsauftrag 754300057201 Straßenbau; Am Schloßberg u. Pforzheimer Straße wird genehmigt.
3. Der Deckungsvorschlag für die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 560.000 EUR aus dem Investitionsauftrag Carl-Zeiss-Straße (753800227201) wird genehmigt.

Ö 6 Kommunaler Wärmeplan für die Stadt Leonberg

Der Tagesordnungspunkt **wird abgesetzt.**

**Ö 6.1 Kommunaler Wärmeplan für die Stadt Leonberg
Beschlussvorschlag aus dem Ortschaftsrat Warmbronn vom 15. April 2024**

Der Tagesordnungspunkt **wird abgesetzt.**

**Ö 6.2 Kommunaler Wärmeplan für die Stadt Leonberg - Beschlussvorschlag aus dem
Ortschaftsrat Gebersheim vom 16. April 2024**

Der Tagesordnungspunkt **wird abgesetzt.**

**Ö 6.3 Kommunaler Wärmeplan für die Stadt Leonberg
Beschlussvorschlag aus dem Ortschaftsrat Höfingen vom 17. April 2024**

Der Tagesordnungspunkt **wird abgesetzt.**

**Ö 7 Bebauungsplan „Stadtumbau Leonberg - Mitte, Teil 2 - Postareal“
mit Satzung über örtliche Bauvorschriften
Planbereich 02.01-12 in Leonberg
- Änderung des Geltungsbereichs
- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligungen
- Billigung des Planentwurfs
- Auslegungsbeschluss und Beschluss Behördenbeteiligung**

Antrag zur Geschäftsordnung Freie Wähler: Der Tagesordnungspunkt soll vertagt und in einer späteren Sitzung beraten werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	9	7

Der Tagesordnungspunkt **wird vertagt.**

Ö 8 16. Flächennutzungsplanänderung im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Stadtumbau Leonberg - Mitte, Teil 2 - Postareal“, in Leonberg (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB)

- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung
- Billigung des Planentwurfs
- Auslegungsbeschluss

In Zusammenhang zum Antrag zur Geschäftsordnung **Freie Wähler zu TOP Ö7**: Der Tagesordnungspunkt soll vertagt und in einer späteren Sitzung beraten werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	6	0

Der Tagesordnungspunkt wird **vertagt**.

Ö 9 Baugebietsentwicklung „Unterer Schützenrain“: Bericht über den Stand des Verfahrens

- Informationen zum Bürgerdialog
- Beschluss zur Weiterführung des Projektes
- Beschluss Beauftragung Erschließungsplanung

Antrag zur Geschäftsordnung Freie Wähler: Die Sitzung soll unterbrochen werden.

Die Sitzung wird **von 19:59 Uhr bis 20:07 Uhr** unterbrochen.

Antrag zur Geschäftsordnung CDU: Der Tagesordnungspunkt soll vertagt und nach der Sommerpause beraten werden, sodass nach der Sommerpause zudem auch das Projekt Berliner Straße forciert werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	9	1

Der Tagesordnungspunkt **wird vertagt**.

Ö 10 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ramtel – 3. Änderung“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften, Planbereich 05.02-2/3 in Leonberg-Ramtel

- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

Abstimmungsergebnis: einstimmig und ungeändert beschlossen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
32	0	0

1. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ramtel I - 3. Änderung (Geänderte Verkehrsführung Ulmer Straße)“ und die Satzung über örtliche Bauvorschriften,

Planbereich 05.02-2/3, in Leonberg-Ramtel werden gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 LBO aufgestellt.

2. Die Aufstellung erfolgt gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren. Maßgebend ist der Abgrenzungsplan vom 10.04.2024 (Anlage 2).
3. Die Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die Planung per Aushang der Planunterlagen, in Form einer Informationsveranstaltung sowie über elektronische Beteiligung öffentlich unterrichtet und ihr wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben (Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit).
4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange).

Ö 11 Erstellung von Lärmschutzwänden im Bereich Bahnhof Leonberg und Ortsteil Silberberg im Zuge der Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes durch die Deutsche Bahn AG - Darstellung des aktuellen Sachstands

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.

Ö 12 SüdWestLink - Informationen zum Leitungsverlauf

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.

Ö 13 Umbenennung des Bürgerplatzes in Dr.-Ortlieb-Platz

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich und geändert beschlossen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	5	4

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Umbenennung des Bürgerplatzes vor der Stadthalle in Dr.-**Dieter**-Ortlieb-Platz, **nach der Umgestaltung des Platzes**, vorzunehmen.
2. Dabei ist eine Umsetzung ohne Adressänderung für die Stadthalle anzustreben.

Ö 14 Umbau Ökumenisches Gemeindezentrum zur 2-gruppigen Kita - Überplanmäßige Auszahlung

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Ö 15 Erweiterung der Schellingschule im Zuge des Ganztagsbetriebs

Antrag zur Geschäftsordnung S:ALZ: Das Projekt soll zurückgestellt und stattdessen zunächst der Neubau/Anbau der Spitalschule durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	19	9

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich und geändert beschlossen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	1	5

1. Der Gemeinderat nimmt von nachstehendem Sachverhalt Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Variante **2-C.2** weiterzuverfolgen und Büros für die weiteren Schritte zu beauftragen.
 - 2.1. Die Verwaltung wird beauftragt, das VgV-Verfahren zur Auswahl eines geeigneten Planungsbüros auf der Grundlage der Variante **2-C.2** durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Umbau der Schellingschule umgehend umzusetzen und den Ausbau der Spitalschule zur Ganztagschule im Nachgang anzugehen.

Ö 16 Bildungscampus Ezach, Machbarkeitsstudie Turnhalle

Der Tagesordnungspunkt **wird zur Kenntnis genommen.**

Ö 17 Digitalisierung Schulen - Strukturierte Netzwerkverkabelung

Abstimmungsergebnis: einstimmig und ungeändert beschlossen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
32	0	0

1. Die Mittel für die Digitalisierung der Schulen sind im Ergebnis- und Finanzhaushalt zentral veranschlagt. Die Abrechnung der einzelnen Maßnahmen an den jeweiligen Schulen erfolgt entsprechend den zugeordneten, einzelnen Investitionsaufträgen bzw. Kostenstellen. Die Deckungsvorschläge über die zentralen Budgets zur Digitalisierung und die weiteren genannten Investitionsaufträge, sowie die Umbuchung auf die Investitionsaufträge und Kostenstellen der Schulen, wird genehmigt.
2. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme wird die Verwaltung beauftragt und ermächtigt, zur Erstellung und Ertüchtigung der strukturierten Netzwerkverkabelung in den genannten Schulen, die Umsetzung der aus der erfolgten Fachplanung festgelegten Maßnahmen im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung gem. VOB/A auszuschreiben und mit der Maßgabe, dass durch das Ausschreibungsergebnis die Kostenberechnung i.H.v. 300.000 Euro eingehalten wird, das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen.

Ö 18 Anfragen

Ö 18.1 Übernahme der Beschäftigten von Karstadt

Ö 18.2 Boulderblock Sachstand

Ö 18.3 Anfahrt/Abfahrt Mülldeponie Rübenloch

Ö 19 Verschiedenes

Ö 19.1 Wiederbesetzung der Stelle Kaufmännische Abteilung Gebäudemanagement

Ö 19.2 Hinweis zu Security der Ortschaftsverwaltungen

Leonberg, den 2. Mai 2024

Silke Holzbog
Schriftführung

Zu beachten ist, dass das Protokoll bei der Veröffentlichung noch nicht von den Mitgliedern des Gemeinderates gebilligt und unterzeichnet ist.